



Peacecamp - ein Projekt zur Friedensförderung

Herzstück von Peacecamp sind **fünf Trainingspoints**, die Jugendliche und junge Erwachsene von 14-25 Jahren auf lustvolle und kreative Art ansprechen und für das Thema Friedensförderung sensibilisieren.



Peacecamp ist im Rahmen der Dekade zur «Überwindung der Gewalt» des ökumenischen Rates der Kirchen entstanden. Diese Dekade hat zum Ziel «auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens das Thema Gewalt anzugehen und eine Kultur der Gewaltlosigkeit zu schaffen».

Das Projekt wurde von der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Aargau lanciert und von der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau mitgetragen.

Während zwei Open Air Veranstaltungen - in Mellingen (3.-5. Juni 05) und in Frick (4.-7. August 05) - betreiben verschiedene Arbeitsgruppen die Trainingspoints zu den Themen: **Beziehungen, Zufriedenheit, (gewaltfreie) Kommunikation, Umgang mit Frust, Frieden stiften.**

Dazu kommen ein spezielles **Chillout-Zelt**, wo man sich zurückziehen kann für Besinnung oder Gespräche und die **Anzeigetafel**, welche interaktiv auf dem Gelände genutzt wird.

Was läuft konkret in den fünf Trainingspoints (kurz TP)?

Das Forum für Friedenserziehung und die Jugendarbeit Rohrdorferberg übernehmen den **TP «Kommunikation»:**

Mit einer Gruppe von Jugendlichen werden verschiedene Theaterimprovisationen auf dem Festareal und im TP durchgeführt.

In einem Zugsabteil werden Hörspiel und Filmsequenzen zu Gewalt im Zug abgespielt und Möglichkeiten zur Interaktion und Verarbeitung angeboten (2 Tafeln mit Fragen, Wandzeitung). Hinweise und Ideen für mehr Zivilcourage werden aufgelegt (Visitenkarte).



Die Jugendarbeit Rohrdorferberg übernimmt den **TP «Frustabbau»:**

Das Eingangsschild beschreibt die Anlage und stellt die Fragen der Anzeigetafel: «Wann warst du das letzte Mal so richtig wütend?»; «Wie spürst du die Wut in dir?»; «Wie kannst du Dampf ablassen?».

Innerhalb des Zelt es hat es eine Wurfanlage und einen Projektor, auf dem Bilder und Schriftzüge aufgelegt werden. Beim Ausgang erhalten die BesucherInnen eine Natelnummer und die Aufforderung, die Fragen für die Anzeigetafel zu beantworten.

Eine 2. Arbeitsgruppe in Mellingen plant den **TP «Zufriedenheit»:**

Religionsklassen, Behindertengruppen und Behördenmitglieder werden befragt zum Thema «Glück». Die Zitate zum Thema werden in Zusammenarbeit mit der Designerin zu einer Installation angeordnet.

NCBI wird die Entwicklung des **TP «Frieden stiften»** übernehmen:

Installation und Workshopangebot zu «Streit» und «Frieden stiften», «Vorurteile» und «Eskalation». Hinweistafeln erklären die Posten des Parcours,

verschiedene Gewaltgeschichten werden reflektiert, im Thermometer aufgezeichnet und Ideen und Lösungen für die Deeskalation werden aufgezeigt.

Und das Friedensdorf Broc übernimmt den **TP «Beziehungen»:**

Michael Widmer wird mit Jugendlichen und AnimatorInnen vom Friedensdorf mittels einer Fotoinstallation zu «Beziehungen» und «Rassismus», Kurzfilme zu «Beziehungen» und «Identität», Workshops und einem Parcours die Themen «Frieden», «Gewalt» und «Konflikte» bearbeiten.

Wie könnt ihr euch am Peacecamp beteiligen?

- Mithilfe beim Aufbau oder der Betreuung der Trainingspoints während den Open Air Veranstaltungen
- Besuch des Peacecamps in Mellingen oder Frick mit eurem LeiterInnen-team

Für weitere Auskünfte und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Thomas Sommer & Urs Urech
www.peacecamp-ag.ch